Einleitend erläutert Herr Petri die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Herr Busch befürwortet die Anschaffung einer Kleinkehrmaschine. Dennoch bittet er die Verwaltung, dass die Kehrgebühren in der Innenstadt trotz Neuanschaffung in Zukunft unter 10 € bleiben. Weiter nennt er die Firma Bucher, die einen sogenannten „Fullservice“ anbietet, der teilweise Reparaturkosten einschließt. Insofern sollte geklärt werden, ob ein Leasingmodell ggf. günstiger sein könnte.

Dazu führt Herr Petri aus, dass nach Rücksprache mit dem Vertreter der Firma Bucher kein „Fullservice“ angeboten wird.

Auf Nachfrage von Herrn Barg informiert Herr Petri, dass die Hydraulikschläuche alle 4-5 Jahre ausgetauscht werden.

Herr Petri teilt nach Rückfrage von Herrn Krapp mit, dass die Kleinkehrmaschine beim Altstadtfest in Hückeswagen 1x im Jahr eingesetzt wird.

Nach eingehender Diskussion wird der Tagesordnungspunkt zur Entscheidung in die nächste Ratssitzung verschoben. Bis dahin soll die Verwaltung überprüfen, ob der Kauf bzw. das Leasing einer Kleinkehrmaschine die wirtschaftlichere Lösung ist.